

frbb-Jahresbericht 2020

Konnten wir im Jahresbericht 2019 auf den denkwürdigen Frauen*Streik zurückschauen, so drehte sich das frauenpolitische Jahr 2020 vor allem um die Wahlen in den Kantonen Aargau und Basel-Stadt – zudem war das Jahr geprägt von Corona mit Sitzungsabsagen und virtuellen Zoom-Meetings.

Seit 1. Januar 2020 führt frbb turnusgemäss während zwei Jahren bis 31.12.2021 den schweizerischen Verband SVF-ADF-Suisse als präsidierende Sektion.

- **Vorstands-Sitzungen per Zoom.** Die beiden Vorstände tagen in je einer separaten Sitzung. Beide Geschäfte werden vom personell identischen Vorstand geführt. Das Weihnachtessen fand nicht statt – dafür haben wir virtuell im Zoom angestossen.
- Die **frbb Jahresversammlung** wurde dreimal verschoben: von April auf Mai 2020, dann auf September und schliesslich auf April 2021. Der Rechnungsabschluss 2019 und die Revision fanden statt.
- Die **DV / Delegierten-Versammlung von SVF-ADF** wurde auf das Jahr 2021 verschoben. Dafür nahm SVF-ADF 2 Podcast auf, moderiert von der NZZ-Journalistin Nadine Brügger. Thema 1: [Setzt Corona die Gleichstellung zurück auf Feld eins?](#) und Thema 2: [Frauen in der digitalen Welt – Chance oder Gefahr](#). An den Podcasts diskutierten u.a. die frbb-Mitglieder Sibel Arslan, Brigitte Rüedin, Annemarie Heiniger und Esther Roth.

Teilnahme von frbb an externen Anlässen:

- **8. März – Internationaler Frauentag:** Wegen Corona beteiligten sich nur sehr wenige frbb-Frauen am zweitägigen 8. März-Event in der Kaserne, welcher vom feministischen Streik organisiert wurde.



- **14. Juni – Frauen*streik 2020 und CareOna-Manifest**
 - Wegen Corona fanden 5 dezentrale (bewilligte) Platzkundgebungen statt, welche alle friedlich abliefen. Für eine davon waren Annemarie Heiniger (frbb) und Lilian Künzler verantwortlich. Beide aktiv im Komitee feministischer Streik Basel. Annemarie Heiniger wurde tatkräftig unterstützt von den frbb-Vorstandsfrauen Valérie Bolliger, Nicoletta De Carli, Irène Renz, Marianne Recher und Brigitte Rüedin. Gemeinsam stellten wir das CareOna-Manifest vor (siehe Foto oben links).
 - Lilian Künzler hat mit ihrem kleinen, aber feinen Frauenchor Furore gemacht mit dem Lied „Sebben che siamo donne“.

Wahlen in den Kantonen Aargau und Basel-Stadt

Mit einem Werbebrief zur Mitgliedschaft in unserer Organisation gelangte frbb an die Kandidatinnen für die Grossrats- und Regierungsratswahlen im Kanton Aargau vom 18. Oktober 2020 und im Kanton Basel-Stadt vom 25. Oktober 2020.

Die Aktion war von grossem Erfolg gekrönt, denn 25 Frauen wurden spontan frbb-Mitglieder. Von den 51 kandidierenden frbb-Frauen (9 AG und 42 BS) wurden 4 im AG und 23 (!) in BS gewählt. Dies trug dazu bei, dass im Grossen Rat ein Frauenanteil von 42% erreicht wurde – der schweizweit grössten Frauenvertretung in einem kantonalen Parlament. Ein grossartiges Ergebnis! – Aber dieses tolle Ergebnis wurde dann am 30.11.2020 in der Stadt Bern noch haushoch übertroffen mit 69% Frauenanteil!

Nebst zwei Wahl-Newslettern wurde jede Kandidatin auf der frbb Website mit Foto und Slogan präsentiert. In der Basellandschaftlichen Zeitung wurden zudem Inserate geschaltet.

Interviews für Diplomarbeiten, Abschlussarbeiten

Immer wieder wird frbb von verschiedenen Personen und Gruppen um Auskünfte zu frauenpolitischen Fragen gebeten. Dieses Jahr hat frbb-Vorstandsmitglied Marianne Recher mit 3 Frauen, resp. Teams Interviews zu frbb und frauenpolitischen Themen geführt.

Laufende Vorstandsarbeiten 2020

- Monatliche Vorstandssitzungen (frbb und SVF-ADF je separat)
- Neben mehreren Versänden per Post erhalten die frbb-Mitglieder regelmässige Newsletter mit aktuellen frbb-Infos und weiteren frauenpolitischen Anliegen
- Facebook-Auftritt von frbb www.facebook.com/FrauenrechtebeiderBasel.
- Aktualisierung der Webseite www.frauenrechtebasel.ch
- Diverse Aktivitäten: Medienmitteilungen, Vernehmlassungen, Leserinnenbriefe etc.



Foto Vorstand-Retraite 2020:

Von links: Valérie Bolliger, Annemarie Heiniger, Irène Renz, Brigitte Rüedin, Marianne Recher, Ursula Nakamura; es fehlen Nicoletta De Carli und Montserrat Lopez

Vernetzung 2020

- Mitarbeit bei Nachfolge-Organisationen Frauen*streik/feministischer Streik 2020
- Regelmässige Austauschtreffen frbb mit Aargauerinnen
- Mitträgerschaft von frbb bei der «Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen BL»
- «Plattform 14. Juni» Baselland: Valérie Bolliger ist frbb-Delegierte bis April 2021.
- NGO Koordination Post-Beijing: frbb ist Einzelmitglied. Ursula Nakamura ist offizielle Delegierte von SVF-ADF, neu ist Nicoletta De Carli Ersatzdelegierte.
- International mit IAW – International Alliance of Women: Esther Suter, Delegierte von SVF-ADF, vertritt IAW bei der UNO in Genf, und Ursula Nakamura ist IAW-Vertreterin bei der Weltgesundheitsorganisation in Genf.

Annemarie Heiniger im Februar 2020